



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2017

HHA

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)

Drucksache 19/5237

Inhalt des Antrags: **40 Stunden Woche für Beamtinnen und Beamte**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Buchungskreis: 2550

Kameraler Haushalt 2018:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	+145.000.000	145.000.000

Kameraler Haushalt 2019:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	115.000.000	+145.000.000	260.000.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten wird von der 41 zur 40 Stundenwoche reduziert und damit die Gleichstellung mit den Arbeitszeiten der Angestellten erreicht.

Hinzu kommt der vollständige Ausgleich der Arbeitszeitreduzierung für die Beamtinnen und Beamten von 42 auf 41 Stunden der im Jahr 2017 nur teilweise finanziert wurde. Ein vollständiger Ausgleich ist aber notwendig, um weitere Arbeitsverdichtung und Überlastungen zu vermeiden.

Wichtige Arbeitsplätze im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich sowie bei Polizei und Justiz werden so geschaffen. Entsprechend des Mehrbedarfes ist ressortübergreifend neues Personal einzustellen.

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende

Janine Wissler